

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.12.08

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/6522/08) am 02.12.2008**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth ,  
Frau Marianne Scharff, Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin)

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese ,  
Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Fingscheidt ,

#### **von der FDP**

Herr Heinz Jonas ,

#### **von der WfW**

Herr Karl-Heinz Müsse ,

#### **von den REP**

Herr Andre Hüsgen ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Ulrich Renziehausen ,

#### **als Berichterstatter**

Herr Foerster (R105)

**beratende Mitglieder**

Stv. Bergmann, Norkowsky, Reese, Stergiopoulos

**vom Bezirksjugendrat**

Soumaya Akachar, Shielan Osman, Verena Marke (Betreuerin)

**von der Polizei**

Herr Schulte

**von der Presse**

Frau Wölling (WZ)

Schriftführer / in:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

**Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die neu gewählten Bezirksjugendrätinnen **Shielan Osman** und **Soumaya Akachar** stellen sich kurz vor.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Verkehrssituation an der Kreuzung Berliner Straße/Schwarzbach** **Vorlage: VO/0978/08**

Aufgrund der zur Sitzung vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung gilt der Antrag als erledigt.

---

### 2 **Tempo-50-Beschilderung in der Straße Mollenkotten** **Vorlage: VO/0986/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die Straße Mollenkotten wird vom Kreisverkehr Schmiedestraße bis zum Kreisverkehr Gennebrecker Straße mit einer dreimal wiederkehrenden Tempo-50-Beschilderung versehen.

Des Weiteren wird angeregt, hier Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen, und als kurzfristige Maßnahme ein Geschwindigkeitsdisplay aufzustellen.

Einstimmigkeit

---

### 3 **Querungshilfe Wittener Straße** **Vorlage: VO/0988/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die bestehende Querungshilfe auf der Wittener Straße in Höhe der Siedlung Kattenbreuken wird zu einem Fußgänger-Überweg (Zebrastreifen) ausgebaut.

Einstimmigkeit

---

### 4 **Denkmalschutz** **Vorlage: VO/0997/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen lobt einen „Denkmalschutzpreis“ aus. Dieser wird erstmalig für die Laufzeit des Jahres 2009 mit einem Geldbetrag von 1000,- € ausgesetzt. Die Bezirksvertretung Oberbarmen will damit die herausragendste Maßnahme an einem Baudenkmal im Bereich ihres Stadtbezirkes prämiieren. Die Vergabekriterien sollten möglichst einfach gehalten werden:

- Die Maßnahme muss der Verbesserung oder dem Erhalt des öffentlich sichtbaren Äußeren eines Baudenkmal im Stadtbezirk Oberbarmen dienen.
- Die Maßnahme muss vor der Durchführung bekannt gegeben werden um die Wertigkeit der Verbesserung erkennen zu können und noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

Die Nominierung zur Vergabe kann durch jeden erfolgen, die Preisvergabe erfolgt durch die Bezirksvertretung und ist nicht anfechtbar.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Umsetzung gestaltet werden kann.

Einstimmigkeit

---

### 5 **Öffentliches Grün** **Vorlage: VO/0998/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen bittet um Aufklärung über das Schicksal des Baumes vor dem Haus Berliner Str. 168 und bittet -nach entsprechender Prüfung-

um eine Ersatzpflanzung.

Einstimmigkeit

---

**6 1.Änderung der Sanierungssatzung Stadtumbau West  
- Sicherung der Städtebauförderungsmittel -  
Vorlage: VO/0938/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1.

Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West – Impulse und Innovationen für gründerzeitliche Stadtteile in Wuppertal“ vom 03.03.2005 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebietes um die Bereiche Ostersbaum, Wichlinghausen - Nord und –Ost sowie die innerstädt. Abschnitte der ehem. „Rheinischen Strecke“ (heute: Werner-Jackstädt-Weg). Die Erweiterungsbereiche sind in dem beigef. Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2.

Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Stadtumbau West und Soziale Stadt einschl. Werner-Jackstädt-Weg“. Sie besteht aus den Teilbereichen

- Elberfelder Nordstadt einschl. Rheinische Strecke bis Tunnel Dorp
- Ostersbaum einschl. Rheinische Strecke bis Tunnelstr.
- Oberbarmen Wichlinghausen einschl. Rheinische Strecke ab Tunnelstr.
- Arrenberg (unverändert)
- Unterbarmen (unverändert)

3.

Für die Änderungssatzung wird das sog. „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) ausgeschlossen.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem beigefügten Entwurf der Änderungssatzung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öff. Belange zu beteiligen.

Einstimmigkeit

---

**7 Bebauungsplan Nr. 1033 - Heinrich-Böll-Straße -  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0981/08**

**Herr Lindgren** möchten wissen, ob gem. §9 Abs. 1, Ziffer 23 BBauG die Nutzung der Solarenergie vorgeschrieben werden könne.

**Frau Fingscheidt** erbittet eine rechtsverbindliche Auskunft hierzu, da ihr bekannt sei, dass es in anderen Städten solche Vorgaben gebe.

**Herr Kiekuth** meint, zum jetzigen Zeitpunkt sollten noch nicht zu viele Vorgaben gemacht werden. Es gebe ja noch keinen Investor. Im weiteren Verfahren könne sicher nachgesteuert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die erneute Aufstellung und Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1033 – Heinrich-Böll-Straße – wird beschlossen.
2. Der Geltungsbereich erfasst **im Norden** die bebauten Grundstücke Heinrich-Böll-Straße 159-169 und führt **im Westen** entlang der Gemeinbedarfsflächen mit Spielplatzhaus/Jugendzentrum bis zur Bebauung Peter-Beier-Straße 16, verläuft **im Süden** durch die öffentliche Grünfläche und die anschließende Kleingartenanlage, führt weiter entlang der Bahntrasse und entlang der hinteren Grundstücksgrenzen der Wohnhäuser Am Buchenloh 4-12, umschließt weiter die Verkehrsflächen auf der Höhe bis Anschluss Meininger Straße, führt **im Osten** entlang des Fußweges bis zum Anschluss Heinrich-Böll-Straße mit den bebauten Grundstücken Haus Nr. 182-188. Der Geltungsbereich ist aus den Planentwürfen (Anlagen 03 und 04) ersichtlich.
3. Der Bebauungsplan Nr. 1033 wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Auf eine nochmalige frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird verzichtet.

Der Ausschuss Bauplanung wird gebeten, intensiver auf die Solarnutzung einzugehen und die Siedlung mit entsprechenden planerischen Vorgaben weiter zu planen.

Einstimmigkeit

---

**8 Sanierung Schulzentrum Ost, Max-Planck-Str. 10**  
**Vorlage: VO/0925/08**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**9 Berichte und Mitteilungen**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.12.2008:

Der CVJM Oberbarmen erhält 2.000 € aus den freien Mitteln zur Erneuerung der Gartentür.

Die kath. GS Wichlinghauser Str. wird mit 1.400 € zur Anschaffung von 2 Sitzgruppen unterstützt.

Das Ordnungsamt wird gebeten, das ordnungsgemäße Parken auf Behindertenparkplätzen intensiv zu überwachen.

Die weiteren Punkte nimmt die Bezirksvertretung zur Kenntnis.

Einstimmigkeit